

Success with wind.



Kennzahlen

Konsolidierte Kennzahlen der Aktivgesellschaften¹⁾

In Mio. Euro	2012	2011
Umsatzerlöse	81,7	40,9
EBIT	9,8	5,7
EBIT-Marge	12	12,7
Jahresüberschuss	5,3	2,6
Eigenkapital	18,0	12,8
Bilanzsumme	62,1	67,4

Kennzahlen der e.n.o. energy GmbH

In Mio. Euro	2012	2011
Umsatzerlöse	72,0	37,7
EBIT	9,1	4,7
EBIT-Marge	12,6	12,5
Jahresüberschuss	5,3	2,7
Eigenkapital	17,8	12,5
Bilanzsumme	52,2	59,9

Unternehmensporträt

e.n.o. energy - Erfolg mit Windkraft

Die e.n.o. energy GmbH ist seit 1999 erfolgreich im attraktiven und zukunftsorientierten Windenergiemarkt etabliert. Sie konzentriert sich dabei auf die Bereiche Entwicklung und Produktion, Betrieb und Vertrieb, Betriebsführung und Finanzierung von Windenergieanlagen sowie auftragsbezogene Planung und Projektentwicklung von Windparks. Um den Verkauf der e.n.o. Windenergieanlagen (WEA) auch bei Marktschwankungen zu jedem Zeitpunkt sicherstellen zu können, beschäftigt sich e.n.o. energy zudem mit der Akquise von Projekten – in allen Planungsstadien, deutschlandweit und international.

Seit 2008 stellt das Unternehmen die Windenergieanlagen in eigener Produktion in Rostock her, mit Rotordurchmessern von 82 bis 126 Metern und Nennleistungen von 2,05 bis 3,5 MW. Damit liefert e.n.o. energy alle Leistungen aus einer Hand, was für die Branche außergewöhnlich ist.

1) Konsolidierte Aktivgesellschaften: e.n.o. energy GmbH, e.n.o. energy systems GmbH, e.n.o. energy concept GmbH, e.n.o. energy Beteiligungs GmbH und e.n.o. energy Grundbesitz GmbH & Co. KG (im Folgenden auch e.n.o.-Gruppe genannt)

Inhalt

Vorwort	2
Highlights 2012	4
Unternehmen	5
Informationen zum Unternehmen und zur Geschäftstätigkeit	5
Unternehmensstruktur	5
Strategie und Geschäftsfelder	5
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Branchenentwicklung	6
Lagebericht	7
Geschäfts- und Rahmenbedingungen	7
Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens	7
Ertragslage	8
Vermögenslage	8
Finanzlage	8
Risiko- und Chancenbericht	9
Nachtragsbericht	11
Ausblick	11
Bilanz e.n.o. energy GmbH	13
Anlagenspiegel e.n.o. energy GmbH	15
Gewinn und Verlustrechnung e.n.o. energy GmbH	17
Bilanz Konsolidierung e.n.o. energy GmbH	19
Gewinn und Verlustrechnung Konsolidierung e.n.o. energy GmbH	23
Anhang	25
Impressum	31



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch im Geschäftsjahr 2012 hat die e.n.o. Gruppe ihren Wachstumskurs fortgesetzt. Mit einem Umsatz von 81,7 Mio. Euro (Vorjahr: 40,9 Mio. Euro) erzielten wir einen neuen Rekordwert. Das entspricht fast einer Verdoppelung gegenüber 2011. Auch das operative Ergebnis (EBIT) verzeichnet mit 9,8 Mio. Euro eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr (5,7 Mio. Euro).

Die Gesamtleistung lag im Jahr 2012 mit 81,1 Mio. Euro rund 89,5 Prozent über dem Wert des Vorjahres von 42,8 Mio. Euro. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die e.n.o. energy acht Windparks bestehend aus insgesamt 23 Windenergieanlagen (49,6 MW Leistung) in Betrieb genommen sowie schlüsselfertig an ihre Kunden übergeben. Bis zum Jahresende 2012 hat die e.n.o. Gruppe 235 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 396,35 MW errichtet und gehört damit zu den zehn größten Projektentwicklern der deutschen Windkraftbranche.

Der Jahresüberschuss der e.n.o. Gruppe für das Geschäftsjahr 2012 beträgt 5,3 Mio. Euro (nach Gewinnabführung bzw. Verlustübernahme) und liegt damit deutlich über dem Vorjahresniveau von 2,6 Mio. Euro.

Trotz des schwierigen konjunkturellen Umfelds – ausgelöst durch die europäische Staatsschuldenkrise – konnten wir bei der Errichtung von Windparks in unseren Kernmärkten einen Aufwärtstrend beobachten. Nicht nur in Deutschland, sondern auch in vielen anderen Ländern wurde die Windenergienutzung im letzten Jahrzehnt massiv ausgebaut, weltweit waren Ende 2011 mehr als 241.000 MW Windenergieleistung am Netz. Gemäß einer aktuellen Studie der renommierten dänischen Beratungsgesellschaft BTM Consult5 wird der Zubau von installierter Leistung durch Windenergie bis zum Jahr 2016 weltweit etwa 269.000 MW betragen. Dabei entfallen rund 73.000 MW auf Europa. Die Schwerpunktländer für den Ausbau der Windenergie liegen aktuell in Deutschland, UK, Frankreich, Schweden und Italien. Insbesondere in den wachstumsträchtigen Märkten wie Frankreich und Schweden wird die e.n.o. energy ihre internationalen Aktivitäten weiter forcieren. Damit sind wir in der Lage, verstärkt auf Nachfrageimpulse zu reagieren und unsere Marktposition unabhängig vom deutschen Markt weiter auszubauen.

Vollständige Abdeckung der Wertschöpfungskette

Die e.n.o. energy verfügt über Kernkompetenzen in nahezu allen Branchenbereichen: angefangen bei der Herstellung von Windenergieanlagen, über profundes Know-how im Bereich der Projektierung, bis hin zur kompletten Projektentwicklung, damit sind wir in der Lage, die gesamte Wertschöpfungskette im Windenergiebereich abzudecken. Ein wesentlicher Eckpfeiler unserer Strategie besteht darin, die Entwicklung der vorhandenen, hochwertigen e.n.o. Windenergieanlagen voranzutreiben und stetig innovative Entwicklungen im Bereich der Windenergieanlage auf den Markt zu bringen. Insbesondere die Kombination aus modernen e.n.o. Windenergieanlagen und der eigenen Projektentwicklung macht uns unabhängig von externen WEA-Herstellern und sichert uns zudem eine höhere Stabilität gegenüber Marktschwankungen. Dem Einsatz der e.n.o. Windenergieanlagen verdanken wir höhere Margen, eine bessere Rentabilität unserer Projekte sowie die vorteilhafte Positionierung gegenüber dem Wettbewerb. Vor allem kommunale Energieversorger, wie Stadtwerke, schätzen schlüsselfertige Windparks aus einer Hand, so wie unser Unternehmen sie anbietet – ganzheitlich: von der Projektplanung, über die Herstellung bis hin zur Betriebsführung, dem Service und der Wartung.

Unternehmenswachstum erfordert Investitionen

Nachdem wir uns in Deutschland ausgezeichnet aufgestellt sehen, orientiert sich die e.n.o. energy nun zunehmend auf internationale Projekte. Das Ziel lautet, am weltweiten Wachstum für Windkraftprojekte zu partizipieren. Dieses Wachstum erfordert die Generierung neuer Finanzmittel und –alternativen und aus diesem Grund platzierte die e.n.o. energy GmbH erfolgreich eine Anleihe mit einem Volumen von 8,2 Mio. Euro. Darüber hinaus konnte mit der DKB Bank eine zusätzliche langfristige Finanzierungsvereinbarung im Rahmen von 12,5 Mio. Euro abgeschlossen werden.

Der Handel der Anleihe ist im Qualitätssegment »Der Mittelstandsmarkt« der Düsseldorfer Börse sowie im Open Market der Deutsche Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse) möglich.

Ausblick 2013

Die Entwicklungspotenziale für Windkraftprojekte befinden sich derzeit auf einem hohen Niveau. Insgesamt drehten sich Ende 2012 in Deutschland 23.040 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 31.332 MW. Das entspricht einem Zuwachs von rund 21 Prozent gegenüber 2011. Nicht zuletzt gibt auch das Ziel der Bundesregierung, den Anteil an der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch von heute 17 Prozent auf 35 Prozent bis 2020 zu steigern, eine wichtige Planungssicherheit. Dem Bundesverband für Energie und Wasserwirtschaft zufolge lag der Anteil der regenerativen Energien am deutschen Stromverbrauch 2012 bei rund 23 Prozent, dabei trug die Windenergie mit 7,3 Prozent zur Stromerzeugung bei. So schaffen wir nicht nur durch den technologischen Fortschritt, sondern auch, im Hinblick auf die politische Interessenlage, gute Voraussetzungen für das weitere Wachstum der e.n.o. Gruppe.

In den kommenden Jahren wird sich e.n.o. energy auf die Umsetzung bereits in der Pipeline befindlicher Projekte, die Installation neuer Windenergieanlagen sowie das Clean Selling von e.n.o. Windenergieanlagen und das Repowering bestehender Anlagen in Europa konzentrieren. Dadurch positionieren wir uns als leistungsstarker und konkurrenzfähiger Projektentwickler und Anlagenhersteller. Der Ausbau des nationalen und internationalen Marktengagements findet sowohl in der Ausweitung des Geschäfts mit Turn-key-Windparks als auch in der technischen Weiterentwicklung und dem Verkauf unserer eigenen Windenergieanlagen statt.

Durch unser langjährig aufgebautes, umfassendes Netzwerk mit sehr guten Beziehungen und Partnerschaften zu Projektentwicklern, Banken und Investoren sowie einem umfangreichen Eigenbestand umsetzbarer Flächen und Projekte sichern wir uns und unseren Kunden Windparkfinanzierungen zu optimalen Bedingungen.

Für das Jahr 2013 planen wir mindestens 6 Projektverkäufe von schlüsselfertigen Windparks und 4 Direktverkäufe, somit also Umsätze mit insgesamt 15 e.n.o.-Windenergieanlagen und 6 Fremd-Windenergieanlagen.

Zusätzlich beabsichtigen wir, zum Ausgleich von Marktschwankungen, ausgewählte Windparks im Eigenbestand zu betreiben. Bei Bedarf können diese dann an Investoren bzw. Stadtwerke veräußert werden. Unsere Projektpipeline sieht die sukzessive Umsetzung von Projekten im Gesamtvolumen von ca. 400 MW vor.

Für 2013 und 2014 rechnen wir mit weiter steigenden Umsätzen vor dem Hintergrund unserer bereits vorhandenen Anzahl bau- und finanzierungsreifer Projekte innerhalb der eigenen Projektpipeline. Unser Geschäft unterliegt starken Schwankungen, da sich Projekte immer wieder verschieben können. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts im April 2013 haben wir für die e.n.o. energy GmbH einen Umsatz in einer Bandbreite von 65 Mio. Euro bis 75 Mio. Euro prognostiziert. Für die Unternehmensgruppe können wir zum aktuellen Zeitpunkt die Prognose bereits deutlich anheben. Wir haben im zweiten Quartal erhebliche Anstrengungen unternommen und Aufbauarbeit geleistet, Projekte von 2014 in das Jahr 2013 vorzuziehen. Aus diesem Grund, ist die Geschäftsleitung für das laufende Jahr zuversichtlich, für die e.n.o. Gruppe eine Gesamtleistung in einer Bandbreite von 80 Mio. Euro bis 100 Mio. Euro zu erwirtschaften. Dabei ist ein deutlich positives Ergebnis nach Steuern geplant.

Die konsequente Förderung Erneuerbarer Energien und insbesondere die guten Perspektiven für die Windenergiebranche – verbunden mit unserer langjährigen Erfahrung und der Strategie zur vollständigen Abdeckung der Wertschöpfungskette – bietet der e.n.o. Gruppe Planungssicherheit und Zuversicht auch künftig nachhaltig zu wachsen.

Herzlichst

Kasten Porm
Geschäftsführung
Ostseebad Rerik, 12. Mai 2013



Highlights 2012

Die e.n.o.-Gruppe errichtete im gesamten Jahr 2012 die folgenden Projekte schlüsselfertig:

Januar	-
Februar	Windpark Molau (1 x Vestas V112 119m NH) im Februar 2012 in Betrieb genommen
März	Windpark Kauxdorf II (3 x e.n.o.82 58,6m NH) im März 2012 in Betrieb genommen
April	Windpark Bröckau (3 x Repower MM-92 100m NH) im April 2012 in Betrieb genommen
Mai	
Juni	Windpark Kauxdorf III (2 x Vestas V90 105m NH) im Juni in Betrieb genommen
Juli	Windpark Rütting (3 x e.n.o.82 58,6m NH) im Juli 2012 in Betrieb genommen
August	Windpark Neutz I (5 x e.n.o.92 103m NH) im August 2012 in Betrieb genommen
September	
Oktober	
November	Windpark Lausitz II (1 x Vestas V90 105m NH) im November 2012 in Betrieb genommen
Dezember	Windpark Neutz II (5 x e.n.o.92 103m NH) im Dezember 2012 in Betrieb genommen

Auslieferung der an die Berliner Wasserbetriebe verkauften Windenergieanlagen über unser Tochterunternehmen der e.n.o. energy systems GmbH (3 x e.n.o. 92, 123m NH).

Der Windpark Molau (1 x Vestas V112 119m NH) wurde im Januar 2012 an die GGEW verkauft. Im Februar 2012 wurde der Windpark Bröckau (4 x Repower MM 92) verkauft, welcher mit 3 WEA im ersten Quartal 2012 in Betrieb genommen wurde. Zudem hat die e.n.o. energy im Mai/ August 2012 die Bestandsparke Domnitz I und Domnitz II (Inbetriebnahme 2009) an die EnergieAllianz Bayern veräußert. Der Windpark Rütting (3 x e.n.o. 82, 58,6m NH) wurde vom Finanzinvestor demark/ abakus Finanzhaus AG im Juli 2012 erworben. Des Weiteren wurden 3 WEA (e.n.o. 92, 123m NH) im Oktober 2012 an die Berliner Wasser Betriebe verkauft. Alle Windparks übernimmt die e.n.o. die technische und zum Teil auch die kaufmännische Betriebsführung. Bei Windparks mit e.n.o. WEA führen wir auch die Wartung durch.

Unternehmen

Informationen zum Unternehmen und zur Geschäftstätigkeit

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Windenergieprojekten sowie der Handel mit Windenergieprojekten. Dabei fungiert die Gruppe als General-Unternehmer im Auftrag der jeweiligen Investoren bzw. Betreibergesellschaften. Innerhalb der Gruppe werden Produkte und Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Windenergieanlagen (WEA) angeboten. Neben dem Kerngeschäft decken wir auch die Bereiche Service & Wartung, die Betriebsführung sowie den Vertrieb und die Finanzierung von Windenergieanlagen ab.

Unternehmensstruktur

Das Unternehmen wird in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) geführt. Die e.n.o. energy GmbH (im Folgenden e.n.o. energy genannt) wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 30. Juni 2005 gegründet. Gesellschafter der e.n.o. energy ist zu 100 % Herr Karsten Porm. Geschäftsführer der e.n.o. energy GmbH sowie der e.n.o. energy systems ist ebenfalls Herr Karsten Porm. Die Unternehmensleitung wird, neben dem Geschäftsführer, durch drei einzelvertretungsberechtigte Prokuristen in den Bereichen Technik, Finanzen und Projektentwicklung komplettiert. Die Holdinggesellschaft ist zu 100% Muttergesellschaft der e.n.o. energy concept GmbH (Emittentin für Genussscheinprojekte), der e.n.o. energy Beteiligungs GmbH (Komplementärin für Windparkgesellschaften) und der e.n.o. energy systems (Produktion von Windenergieanlagen).

Strategie und Geschäftsfelder

Erfolg mit Wind – dafür steht die e.n.o. energy GmbH seit 1999. Als Hersteller von Windenergieanlagen und Betreiber von Windparks sind wir weltweit einer der wenigen Komplettanbieter in der Windenergiebranche. Die Strategie des Konzerns ist es, den Vertrieb von Windenergieanlagen, den Ausbau von Dienstleistungsaufträgen wie Wartung & Betriebsführung/ Service sowie die Internationalisierung voranzutreiben. Das Geschäftsmodell der e.n.o. Gruppe steht auf zwei wesentlichen Säulen: der Herstellung von hochwertigen und innovativen Windenergieanlagen sowie der Projektentwicklung.

Mit der Entwicklung hochwertiger Windenergieanlagen der Marke e.n.o. hat sich das Unternehmen am Windenergiemarkt als innovativer Hersteller etabliert. Die Unternehmensstrategie der e.n.o. Gruppe sieht vor, die Fertigungstiefe zur Produktion eigener Anlagen weiter auszubauen. Die Eigenproduktion von Rotorblättern ist in diesem Zusammenhang bereits anvisiert. Sie soll zu einer nachhaltigen Erhöhung der Unabhängigkeit von externen Vertragspartnern und auch einer weiteren Verbesserung der Ergebnismargen führen.

Neben der Entwicklung und Produktion hochwertiger Windenergieanlagen bietet die e.n.o. energy GmbH die gesamte Servicekette: von der Errichtung und Wartung bis zur Finanzierung. Anleger können durch den Kauf von Anleihen und Genussscheinen am Erfolg der e.n.o. energy teilhaben.

Ein weiterer Bestandteil der künftigen Unternehmensstrategie ist es, den Eigenbestand von Windkraftprojekten stabil zu gestalten und weiter auszubauen. Im Fokus steht dabei die Aufgabe, laufende Kosten durch Überschüsse, Betriebsführungs-, Service- und Wartungserlöse zu decken. Bei kurzfristig erforderlicher Liquidität kann die e.n.o. Gruppe jederzeit Projekte aus dem Eigenbestand veräußern. Zum 31. Dezember 2012 verfügt die e.n.o. über einen Eigenbestand von Windparks, der eine Nennleistung von rund 68,4 MW aufweist. Die Erlöse aus diesen Projekten haben aufgrund eines sich wiederholenden Charakters einen stabilisierenden Effekt auf die Umsatzsituation der e.n.o. Sie bringen als „Rücklage“ erhöhte Sicherheit, auch für die Anleihegläubiger.

Der langfristige Unternehmensausblick sieht als Zielgröße einen Marktanteil von 10 Prozent in Deutschland vor. Ein Schwerpunkt der Unternehmensstrategie ist es, die Internationalität der e.n.o. energy signifikant auszubauen, um beispielsweise auch in Schweden einen Marktanteil von 10 Prozent zu erreichen.



Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Branchenentwicklung

Deutsche Wirtschaft im Wachstum

Die Weltbank erwartet für das laufende Jahr ein globales Wachstum von 2,4 Prozent nach 2,5 Prozent im Vorjahr. Die Wachstumsprognose wurde aufgrund der schleppenden Konjunkturerholung in den Industrienationen zu Beginn des Jahres deutlich gesenkt. Für die Euro-Zone rechnen Experten für das Jahr 2013 mit einem leichten Minus von 0,1 Prozent. Ein Abwärtsrisiko für die Weltwirtschaft bergen weiterhin die schwächeren Euro-Staaten.

Deutschland betrachten Investoren dagegen weiterhin als attraktiven Investitionsstandort. Dem Konjunkturbarometer des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) zufolge ist die deutsche Wirtschaft im ersten Quartal 2013 um 0,5 Prozent im Vergleich zum Vorquartal gewachsen. Im laufenden Geschäftsjahr soll das deutsche Bruttoinlandsprodukt um 0,9 Prozent und im Jahr 2014 um 1,5 Prozent zulegen. Die gute Lage auf dem Arbeitsmarkt gibt Hoffnung, dass die Wirtschaft wieder an Tempo gewinnt. Für 2013 rechnen die Wirtschaftsforschungsinstitute mit einer Arbeitslosenquote von 6,8 Prozent.

Windenergiebranche zeigt gute Wachstumsraten

Der deutsche Windmarkt verzeichnete im Jahr 2012 erneut ein gutes Wachstum. Laut einer Studie des Bundesverbandes für WindEnergie e.V. (BWE) und VDMA Power Systems (VDMA PS) wurden im vergangenen Jahr 998 Windenergieanlagen (2011: 895) mit einer Leistung von 2.415 MW (2011: 2.008 MW) neu installiert. Das entspricht einem Wachstum von rund 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Mittlerweile drehen sich in Deutschland mehr als 23.040 Windenergieanlagen. Zu diesem erfreulichen Wachstum haben insbesondere Onshore-Anlagen beigetragen. Im Weltmarkt für Windenergie liegt Deutschland (31.310 MW) auf Rang drei hinter den USA (47.084 MW) und China (62.412 MW). Danach folgen Spanien (21.350 MW), Indien (16.266 MW) und UK (7.155 MW).

Aufgrund der konsequenten Förderung Erneuerbarer Energien gehen wir auch für die kommenden Jahre davon aus, dass sich die installierte Leistung an Windenergie nochmals deutlich erhöht. Mit der EEG-Novelle 2012 sorgt der Gesetzgeber für Kontinuität und hohe Planungssicherheit für die Windenergienutzung. Der dynamische Aufbau der Erneuerbaren Energie setzt sich weiter fort, bis 2020 sollen Europaweit 20 Prozent des Gesamtenergieverbrauches aus erneuerbaren Energien stammen. Die Bundesregierung beabsichtigt zur Erfüllung der Klimaschutzziele die Steigerung der Stromerzeugung bis 2020 durch Erneuerbare Energien auf 35 Prozent zu erhöhen. Zudem beflügelt die Verknappung fossiler Brennstoffe das Wachstum des Windenergiemarktes.

Gemäß der Schätzungen der European Wind Energy Association (EWEA) soll sich das installierte Volumen in Deutschland bis zum Jahr 2020 auf 49-52 GW verdoppeln. Dies entspricht einem durchschnittlichen Zubau von 2,2-2,5 GW im Jahr, was eine deutliche Erhöhung gegenüber den Werten der vergangenen vier Jahre bedeuten würde. Laut der European Wind Energy Association (EWEA) soll die Windindustrie bis 2020 ihren Anteil am europäischen Bruttoinlandsprodukt von 0,26 Prozent (32 Mrd. Euro im Jahr 2010) auf 0,59 Prozent (94,5 Mrd. Euro) steigern. Der weltweite Umsatz von Windenergieanlagen wird für das Jahr 2020 auf 82 Mrd. Euro geschätzt, von denen etwa 20 Mrd. Euro durch deutsche Hersteller realisiert werden können.

Insgesamt entwickelt sich der Markt für Windenergieanlagen zur Stromerzeugung nachhaltig. Der EWEA zufolge sind die Aussichten für die deutschen Projektentwickler sehr gut. Sie geht für 2013 von 2.700 MW und 2014 von mehr als 3.000 MW neu installierter Windleistung aus. Dazu kommen Offshore-Projekte von mindestens 1.000 MW bis Ende 2014. Weltweit soll sich die installierte Windleistung laut der Internationalen Energieagentur (IEA) bis 2035 im Vergleich zu 2010 um bis zu 400 Prozent erhöhen.

Lagebericht für das Geschäftsjahr Vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die e.n.o. energy GmbH (im Folgenden e.n.o. energy genannt) wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 30. Juni 2005 gegründet.

Gesellschafter der e.n.o. energy ist zu 100% Herr Karsten Porm.

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung, der Betrieb von Windenergieprojekten sowie der Handel mit Windenergieprojekten.

2. Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die Gesellschaft behauptet sich seit 1999 erfolgreich in der Windenergiebranche und konnte das Geschäftsjahr 2012 bei einem Rekordumsatz auch mit einem sehr positiven Ergebnis erfolgreich beenden, was das kontinuierliche Wachstum der e.n.o. energy erneut unterstreicht.

Die vergangenen Jahre waren durch Nachlauseffekte der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise insgesamt schwere Jahre für die Windenergiebranche. In 2010 und 2011 war erstmals wieder eine Erholung im Marktumfeld spürbar. Diese setzte sich im Geschäftsjahr 2012 für e.n.o. energy spürbar fort durch die finale Realisierung und erfolgreiche Abrechnung von während der letzten Jahre bereits entwickelten Projekten mit entsprechend großer WEA-Anzahl.

Gleichwohl hat die Branche nach wie vor sinkende WEA-Einkaufspreise zu verzeichnen. Das erschwerte auch für e.n.o. energy den Vertrieb von eigenproduzierten WEAs. Dessen kontinuierlicher Absatz wird neben einem neu ausgerichteten und erweiterten Vertriebsteam nach wie vor über die eigene Projektentwicklung abgesichert. Die guten Rahmenbedingungen in Deutschland (EEG, KfW-Unterstützung und die Rechtssicherheit) sind die Basis für ein weiterhin ausreichendes Käuferpotential für schlüsselfertige Windparks. Dieses Produkt (Projektentwicklung, schlüsselfertiges Bauen von Windparks mit Verwendung der wirtschaftlichsten WEA) kann e.n.o. energy auch zukünftig sehr wettbewerbsfähig anbieten.

Insgesamt wurden von der e.n.o. energy GmbH 10 Aufträge bzw. Projekte abgerechnet und es wurden 10 fremde und 13 eigene WEAs errichtet. Der Betrieb von insgesamt 183 Windenergieanlagen, davon Windenergieanlagen im eigenen Bestand mit einer Nennleistung von 68,401 MW, sowie die technische und kaufmännische Betriebsführung fremder Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von 240,659 MW konnte reibungslos fortgesetzt werden.

Vertrauensvolle Kontakte zu verschiedenen Finanzpartnern und insbesondere zu Banken sichern zum einen die Finanzierung der e.n.o. energy GmbH und sind zum anderen auch die Basis von maßgeschneiderten Windparkfinanzierungen für Kunden. Dabei unterstützt e.n.o. ihre Kunden von der Erstellung von Wirtschaftlichkeitsanalysen, bei der Prüfung und Erstellung bankfähiger Projektunterlagen bis hin zur Kreditbeantragung.

Diese guten Beziehungen zu renommierten Finanzpartnern sowie der Einbezug von finanzstarken Investoren(gruppen) verschiedener Käuferschichten ermöglicht auch weiterhin eine reibungslose Finanzierungsabwicklung beim Ein- und Verkauf und die Realisierung eigenentwickelter Windparkprojekte im In- und Ausland.



Die e.n.o. energy verfügt über ein sehr gutes finanzielles Standing an den Kredit- und Kapitalmärkten. Neben stabilen Kreditbeziehungen zu ihren Kernbanken und Darlehensgebern konnte die Gesellschaft nach Erlangung eines Kreditratings durch Creditreform und durch die Begebung einer Mittelstandsanleihe auch seine Passivseite solide und mit ausgewogenen Laufzeiten gestalten.

2.1 Ertragslage

Die in 2012 realisierten Umsatzerlöse betragen TEUR 72.043. Von den in 2012 realisierten Umsätzen entfallen TEUR 68.061 auf das Geschäftsfeld Generalunternehmerleistungen bei der Errichtung von schlüsselfertigen Windparks.

Im Bereich der kaufmännischen und technischen Betriebsführung konnte eine Steigerung von TEUR 1.227 auf TEUR 1.415 erzielt werden. Durch die Errichtung neuer Windparks in 2012 sind weitere Betriebsführungsaufträge akquiriert worden, die für erhöhte Einnahmen in 2012 und den Folgejahren sorgen.

Die Gesamtleistung (bestehend aus Umsatzerlösen und Bestandsveränderungen) beträgt im Geschäftsjahr 2012 TEUR 71.392 (Vorjahr: TEUR 39.607).

Im Geschäftsjahr 2012 hat die e.n.o. energy GmbH 8 schlüsselfertige Windparks, bestehend aus insgesamt 23 Windenergieanlagen mit insgesamt 49,6 MW Leistung errichtet und in Betrieb genommen sowie schlüsselfertig an verschiedene Kunden übergeben. Von den 23 in 2012 errichteten Windenergieanlagen sind 10 Anlagen vom Typ e.n.o. 92 und 3 Anlagen vom Typ e.n.o. 82, den selbstkonstruierten und -hergestellten Windenergieanlagen der e.n.o.- Gruppe.

Die Materialaufwendungen in Höhe von TEUR 54.875 (Vorjahr: TEUR 31.685) bilden den größten Kostenblock und sind kennzeichnend für das Windpark-Bauträgergeschäft der e.n.o. energy.

Die Personalkosten im Geschäftsjahr 2012 betragen TEUR 2.838 (Vorjahr: TEUR 2.078). Zum 31.12.2012 waren 59 Mitarbeiter bei der e.n.o. energy angestellt (Vorjahr: 46).

Die Personalaufwandsquote ist mit 3,9 % gegenüber dem Vorjahr (5,2 %) gesunken.

Der Jahresüberschuss der e.n.o. energy GmbH für das Geschäftsjahr 2012 beträgt TEUR 5.266 (nach Gewinnabführung bzw. Verlustübernahme) und liegt damit deutlich über dem Vorjahresniveau (TEUR 2.699).

Zwischen der e.n.o. energy GmbH einerseits und der e.n.o. energy concept GmbH sowie der e.n.o. energy systems GmbH andererseits besteht ein Gewinnabführungsvertrag. Danach werden Gewinne an die e.n.o. energy GmbH abgeführt bzw. Verluste von ihr getragen.

2.2 Vermögenslage, Kapitalstruktur und Finanzlage

Zum Ende des Berichtsjahres beträgt die Bilanzsumme TEUR 52.199. Sie hat sich im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 59.877) um TEUR 7.678 vermindert.

Das Anlagevermögen weist einen Anteil von 21,90 % des Gesamtvermögens aus.

Der Bestand an flüssigen Mitteln ist um TEUR 2.748 gestiegen. Der Finanzmittelbestand beträgt somit zum 31. Dezember 2012 TEUR 5.375.

Die Liquidität 2. Grades betrug am Bilanzstichtag 214 %.

Die e.n.o. energy stellt einen vorhandenen Liquiditätsüberschuss im Rahmen des zentralen Cashmanagements der e.n.o.-Gruppe zur Verfügung. Liquiditätsbedarfe werden durch das Cashmanagement ausgeglichen.

Das Eigenkapital beträgt TEUR 17.775. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Steigerung um TEUR 5.267. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich von 20,9 % auf 34,1 %. Das Mezzanin-Kapital hat einen Anteil von 0,7 % (Vorjahr: 0,6%). Der Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme beträgt 65,2 % (Vorjahr: 78,5 %).

Der Verschuldungsgrad verminderte sich von 365,1% auf 190,6%. Aufgrund der Änderung des Ausweises von Forderungen gegen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowie der nicht eingeforderten ausstehenden Einlagen auf verschiedene Beteiligungen sind die Eigenkapitalquote sowie der Verschuldungsgrad nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Anmerkungen im Anhang.

Die Steuerrückstellungen i.H.v. TEUR 3.471 (Vorjahr: TEUR 1.887) betreffen die Körperschaftsteuer mit TEUR 2.086 sowie die Gewerbesteuer mit TEUR 1.385 für die Jahre 2010 bis 2012.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 2.812 (Vorjahr: TEUR 1.532) beinhalten mit einem Betrag in Höhe von TEUR 1.291 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen aus bereits abgerechneten Windparkprojekten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 252 auf TEUR 6.805 vermindert. Sie haben einen Anteil von 13,0 % (Vorjahr: 11,8 %) an der Bilanzsumme.

3. Chancen und Risiken

3.1 Chancen

In Deutschland wurden 2011 895 (2010: 754, 2009: 952) neue Windenergieanlagen mit einer Leistung von insgesamt 2.086 (2010: 1.551, 2009: 1.917) Megawatt (MW) installiert, was einem Durchschnitt von deutlich über 2 MW pro Windenergieanlage entspricht. Auch das Repowering wird zunehmend attraktiv, da die Betreiber der Windenergieanlagen im Rahmen der EEG-Vergütung zusätzlich einen Repowering-Bonus in Höhe von 0,5 EURct / kWh erhalten.

Ende 2011 waren in Deutschland insgesamt 29.060 (2010: 27.191, 2009: 25.777) MW Windenergieleistung installiert. Der BWE rechnet bis zum Jahr 2020 an Land mit insgesamt 45.000 MW Windleistung.

Diese Erwartung eines langfristig stark zunehmenden Ausbaus erneuerbarer Energien trägt dem fortwährenden Energiebedarf und der Endlichkeit der fossilen Energiereserven Rechnung. Das Thema Energiewende wird zwar vor dem Hintergrund steigender Kosten aktuell erneut diskutiert, ist aber grundsätzlich politisch beschlossen.

e.n.o. energy hat Strukturen und Organisationen geschaffen, um national und international auf den wachsenden Märkten stärker präsent zu sein. Der Vertrieb wurde erweitert um ein Team mit Fokus auf den Fremdverkauf von WEAs ohne Bezug zu e.n.o. Projekten. Außerdem wurden bzw. werden Büros in Berlin, Hamburg und Stuttgart kurzfristig eingerichtet. Das Planungsbüro in Frankreich wurde verstärkt, die schwedische Tochter konnte einen ersten Auftrag unterzeichnen.

Die hohe Qualifikation und Erfahrung der Mitarbeiter und die Zusammenarbeit innerhalb der e.n.o.-Gruppe ermöglicht es der e.n.o. energy, ihren Kunden integrierte Dienstleistungen – d.h. schlüsselfertige Windparks in Verbindung mit Leistungen für deren Anschaffung und Betrieb über die gesamte Lebensdauer - anzubieten. Hierzu gehören Hilfestellung bei Planung, Finanzierung und Bau der Windenergieanlagen, kaufmännischer und technischer Betriebsführung sowie Service- und Wartungsleistungen. Die Herstellung eigener Windenergieanlagen durch die e.n.o.-Gruppe erlaubt es der e.n.o. energy, bei der Umsetzung ihrer Projekte auf kürzere Lieferzeiten bei der Lieferung der Windenergieanlagen zurückzugreifen, wodurch es zu Synergieeffekten innerhalb der e.n.o.-Gruppe kommt. Insgesamt lässt sich ein Windpark durch den Einsatz der eigenen Technik kostengünstiger herstellen, so dass sich der Deckungsbeitrag durch gleiche Veräußerungs- und Finanzierungsbedingungen maximieren lässt. Durch das Angebot der gesamten Wertschöpfungskette, verbunden mit den wirtschaftlichen Vorteilen, ist die zusätzliche Akquisition von inländischen Projekten möglich.

Die e.n.o. energy GmbH hat für bereits bestehende Windparks die Bedingungen für den Erhalt des Systemdienstleistungsbonus sichergestellt, so dass aus dieser Leistung weitere Umsätze und Gewinne resultieren werden, da bereits in Verkaufsverträgen der Vergangenheit eine entsprechende zusätzliche Vergütung vereinbart werden konnte.



Neben diesem Aspekt konnte die e.n.o. energy GmbH auch für Windparks, an denen sie mehrheitlich beteiligt ist, den Abschluss von Direktvermarktungsverträgen vermitteln.

Die gesamten Mehreinnahmen beider Maßnahmen ermöglichen es, höhere Betriebsführungsentgelte zu vereinnahmen und die Werthaltigkeit der bestehenden Beteiligungen weiter zu steigern.

Insgesamt ist durch die Diversifizierung auf dem Energiemarkt, die Erhöhung der Einspeisevergütung im Zuge der EEG-Novellierung zum Erzielen attraktiver Renditen sowie dem durch politische Maßnahmen gesteigerten öffentlichen Interesse eine sehr starke Nachfrage nach schlüsselfertigen Windparks gegeben, die es der e.n.o. energy ermöglicht, Bieterverfahren durchzuführen und Windparks bereits in einem frühen Stadium der Entwicklung angezahlt zu bekommen, um die eigene Vorfinanzierung zu reduzieren.

3.2 Risiken

In den nächsten Jahren kommt es für den weiteren Erfolg der Windenergie in Deutschland darauf an, den Ausbau der Stromnetze konsequent voranzutreiben, um so Engpässe im Netz und als Folge Abschaltungen von einzelnen Anlagen oder ganzen Windparks zu vermeiden. Daneben stehen der effizienten Nutzung der Windenergie häufig noch Länderverordnungen im Wege, die u.a. mit Höhenbegrenzungen die größten Potenziale verhindern. Um diese Hürden zu überwinden, stehen die einzelnen Bundesländer in der Pflicht, ihre Landesentwicklungsprogramme den Klimaschutzzielen der Bundesregierung anzupassen.

Sollten auf Seiten der Finanzierungspartner für Zwischen- und Projektfinanzierung von Windenergieprojekten diese Mittel knapper werden oder zu schlechteren Konditionen (z.B. höheres Zinsniveau, kürzere Darlehenslaufzeiten) angeboten werden, erhöhen sich dadurch die Eigenkapitalanforderungen innerhalb der Projekte. Weiterhin kann es durch grundsätzliche Marktschwierigkeiten zu Verzögerungen oder Einschränkungen in der Bereitstellung von Fremdkapital kommen, was zu Projektverschiebungen führen würde. Die e.n.o. energy besitzt das Know-how, alternative Finanzierungsquellen zu erschließen (z. B. Mezzanin – Kapital), um bis zu einem gewissen Grade von Schwankungen am Finanzmarkt unabhängiger zu sein.

Ein hoher Vorfinanzierungsbedarf der e.n.o.-Gruppe insgesamt und im Besonderen beim Einsatz der Windenergieanlagen vom Typ e.n.o.82, e.n.o.92 und nunmehr auch der neu entwickelten Typen e.n.o.114 und e.n.o.126 durch die frühzeitige Bestellung der Bauteile mit langen Lieferzeiten ist gegeben. Durch die Genehmigung einer Kontokorrentlinie und die frühzeitige Anzahlung wird dem hohen Bedarf an working capital Rechnung getragen.

Einer Abhängigkeit vom Hersteller e.n.o. energy systems GmbH mit dessen technischen Risiken kann zum Teil durch eine flexible Herangehensweise in der Planungsabteilung innerhalb der e.n.o. energy begegnet werden. Ziel ist es, einen Vorrat an bau- und finanzierungsreifen Windkraftprojekten mit der Möglichkeit der Umsetzung mit den eigenen Windkraftanlagen oder mit Windkraftanlagen anderer Hersteller vorzuhalten. Gleichzeitig versucht die Gesellschaft durch den Einsatz externer Dienstleister das Risiko von Auftragsverlusten abzufedern. In den vergangenen Jahren hat die e.n.o. energy bewiesen, dass sie in der Lage ist, Windparks mit Windkraftanlagen verschiedener Hersteller zu errichten und bei hohem Wachstum sehr gute Ergebnisse zu erzielen.

Durch die umfangreiche Projektpipeline innerhalb der e.n.o.-Gruppe hat die Gesellschaft eine gewisse Planungssicherheit. Dennoch steigt die Notwendigkeit einer effektiven Steuerung und Überwachung der einzelnen Projekte und des Gesamtunternehmens. Aus diesem Grund wurde in 2012 mit der Implementierung eines ERP-Systems begonnen, welches die gesamte Konzernstruktur erfasst und abbildet.

Die Forderungen der e.n.o. energy bestehen hauptsächlich aus Verkaufsverträgen von Windparks und Anlagen sowie aus laufendem Servicegeschäft und gegenüber Tochter-gesellschaften, die am Cashpool teilnehmen. Aufgrund der bestehenden Finanzierungs-zusagen von renommierten Banken gegenüber den Käufern von Parks und Anlagen und den dort vertraglich vereinbarten fertigungsbezogenen Teilzahlungen sowie aufgrund unserer Kenntnis über und unsere Einflussnahmemöglichkeiten auf die Tochtergesellschaften sehen wir zukünftig das Risiko von Einzelwertberichtigungen als gering an.

4. Nachtragsbericht

Herr Dieter Dehlke ist am 12. April 2013 als Geschäftsführer abberufen worden. Mit gleichem Datum wurde ihm Gesamtprokura erteilt.

5. Ausblick

Erfolgreich in Deutschland aufgestellt, wird sich e.n.o. energy zunehmend auf internationale Projekte orientieren und auch in neuen Märkten die Chance für weiteres Wachstum wahrnehmen. Vor allem durch die Kombination eigene Windenergieanlage und eigene Projektentwicklung wird es der e.n.o. energy zunehmend gelingen, ihre Marktposition zu unterstreichen und somit ihre Produkte kontinuierlich am Markt zu platzieren.

Insgesamt rechnet die Gesellschaft für 2013 und 2014 mit weiter steigenden Umsätzen. Dies ergibt sich bereits aus der vorhandenen Anzahl an bau- und finanzierungsreifen Projekten innerhalb der eigenen Projektpipeline. Für das kommende Geschäftsjahr rechnet die e.n.o. energy mit einem Umsatz in einer Bandbreite von 65 Mio. Euro (worst case scenario) bis 75 Mio. Euro. Dabei ist ein Ergebnis vor Steuern von größer als 2,5 Mio. Euro geplant.

Ostseebad Rerik, 19. April 2013

Karsten Porm
Geschäftsführer

Einzelabschluss e.n.o. energy GmbH



BILANZ - AKTIVA

	31.12.12		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		28.717,00	12.062,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	197.560,08		197.560,08
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	172.920,00	370.480,08	216.116,00
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		11.032.041,88	14.374.435,92
		11.431.238,96	14.800.174,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	4.815.610,72		5.466.973,07
2. geleistete Anzahlungen	0,00	4.815.610,72	943.350,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.943.350,34		2.182.508,29
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	25.181.382,36		29.909.256,14
3. Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden	0,00		2.942.000,00
4. sonstige Vermögensgegenstände	972.990,89	30.097.723,59	724.924,39
III. Wertpapiere		55.000,00	55.000,00
Anteile an verbundenen Unternehmen			
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		5.374.793,24	2.627.338,14
		40.343.127,55	44.851.350,03
C. Rechnungsabgrenzungsposten		307.150,65	214.259,77
D. Aktive latente Steuern		117.374,51	11.270,40
		52.198.891,67	59.877.054,20

BILANZ - PASSIVA

	31.12.12		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		3.000.000,00	3.000.000,00
II. Gewinnvortrag		9.508.300,11	6.808.894,39
III. Jahresüberschuss		5.266.487,46	2.699.405,72
		17.774.787,57	12.508.300,11
B. Mezzanin-Kapital		376.200,00	365.940,00
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	3.470.522,58		1.887.272,00
2. sonstige Rückstellungen	2.812.440,40		1.532.493,96
		6.282.962,98	3.419.765,96
D. Verbindlichkeiten			
1. Anleihen	8.596.730,63		5.519.823,39
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.805.338,80		7.057.299,16
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.483.700,00		4.431.548,93
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.299.116,62		4.988.021,07
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.717.545,75		17.014.329,06
6. sonstige Verbindlichkeiten	642.599,25		3.835.293,93
- davon gegenüber Gesellschaftern:		27.545.031,05	42.846.315,54
EUR 108.287,78 (Vorjahr: EUR 249.386,39)			
- davon aus Steuern:			
EUR 44.699,67 (Vorjahr: EUR 2.482.837,40)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:			
EUR 10.833,60 (Vorjahr: EUR 9.576,80)			
E. Passive latente Steuern		219.910,07	736.732,59
		52.198.891,67	59.877.054,20



ANLAGENSPIEGEL

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand 31.12.12 EUR
	Stand 1.1.12 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Ausweis- änderungen EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	125.088,50	35.061,80	0,00	0,00	160.150,30
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	125.088,50	35.061,80	0,00	0,00	160.150,30
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	197.560,08	0,00	0,00	0,00	197.560,08
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	473.398,34	41.396,03	78.395,91	0,00	436.398,46
Summe Sachanlagen	670.958,42	41.396,03	78.395,91	0,00	633.958,54
III. Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen ¹⁾	14.386.533,92	57.605,96	0,00	-3.400.000,00	11.044.139,88
Summe Finanzanlagen	14.386.533,92	57.605,96	0,00	-3.400.000,00	11.044.139,88
Summe Anlagevermögen	15.182.580,84	134.063,79	78.395,91	-3.400.000,00	11.838.248,72

1) Der Wert für die Anschaffungskosten an den Beteiligungen e.n.o. energy GmbH & Co. Silmersdorf KG und e.n.o. energy GmbH & Co. Kauxdorf KG wurde auf Grund eines gegenüber dem Vorjahr geänderten Ausweises der nicht eingeforderten ausstehenden Kommanditeinlagen angepasst. Für nähergehende Informationen wird auf die Ausführungen im Anhang verwiesen.

	kumulierte Abschreibungen			Restbuchwerte		
	Stand 1.1.12 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.12 EUR	Stand 31.12.12 EUR	Stand Vorjahr EUR
	113.026,50	18.406,80	0,00	131.433,30	28.717,00	12.062,00
	113.026,50	18.406,80	0,00	131.433,30	28.717,00	12.062,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	197.560,08	197.560,08
	257.282,34	61.157,03	54.960,91	263.478,46	172.920,00	216.116,00
	257.282,34	61.157,03	54.960,91	263.478,46	370.480,08	413.676,08
	12.098,00	0,00	0,00	12.098,00	11.032.041,88	14.374.435,92
	12.098,00	0,00	0,00	12.098,00	11.032.041,88	14.374.435,92
	382.406,84	79.563,83	54.960,91	407.009,76	11.431.238,96	14.800.174,00



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2012		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		72.043.152,96	37.728.518,58
2. Verminderung (Vorjahr: Erhöhung) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-651.362,35	1.878.204,87
3. Gesamtleistung		71.391.790,61	39.606.723,45
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) ordentliche betriebliche Erträge			
sonstige ordentliche Erträge	36.932,26		139.937,09
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenstände des Anlagevermögens	674,56		611.301,34
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	244.671,62		532.730,66
d) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	152.376,32		333.265,95
		434.654,76	1.617.235,04
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.137.223,65		2.128.637,70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	53.737.991,61		29.556.704,93
		54.875.215,26	31.685.342,63
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.462.118,91		1.790.537,09
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	375.851,21		287.563,82
- davon für Altersversorgung:		2.837.970,12	2.078.100,91
EUR 2.361,68 (Vorjahr: EUR 1.200,00)			
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		79.563,83	71.128,96
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	103.865,81		84.887,00
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	145.543,22		32.489,88
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	111.804,45		22.764,55
ad) Fahrzeugkosten	204.816,25		160.784,17
ae) Werbe- und Reisekosten	519.539,35		161.143,81
af) Kosten der Warenabgabe	357.954,87		119.892,84
ag) verschiedene betriebliche Kosten	1.500.296,56		1.009.036,27
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	87.438,42		201.608,94
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigungen zu Forderungen	1.243.331,21		10.415,00
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	64.868,21		199.845,09
		4.339.458,35	2.002.867,55
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		815.602,97	941.117,44
- davon aus verbundenen Unternehmen:			
EUR 696.878,47 (Vorjahr: EUR 879.967,45)			
- davon Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen:			
EUR 63.452,95 (Vorjahr: EUR 4.984,42)			
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.042.921,99	1.573.482,75
- davon an verbundene Unternehmen:			
EUR 453.723,85 (Vorjahr: EUR 493.430,02)			
- davon Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen:			
EUR 45.483,95 (Vorjahr: EUR 19.257,14)			
- davon Vergütung für Genussrechtskapital:			
EUR 34.200,00 (Vorjahr: EUR 23.047,51)			
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme		591.862,08	731.848,49
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		7.875.056,71	4.022.304,64
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.439.174,43	1.313.544,99
- davon Erträge aus der Veränderung latenter Steuern:			
EUR 622.926,63 (Vorjahr: EUR 301.394,38)			
14. sonstige Steuern		169.394,82	9.353,93
15. Jahresüberschuss		5.266.487,46	2.699.405,72

Konsolidierung e.n.o. energy GmbH



KONSOLIDIERUNG BILANZ - AKTIVA

	e.n.o. energy GmbH	e.n.o. energy concept GmbH	e.n.o. energy systems GmbH
	Einzelabschluss	Einzelabschluss	Einzelabschluss
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	28.717,00	0,00	63.137,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	197.560,08	0,00	70.682,90
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	292.163,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	172.920,00	0,00	1.311.665,05
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	29.200,72
	370.480,08	0,00	1.703.711,67
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	0,00	0	587.600,00
2. Anteile an verbundene Unternehmen	11.032.041,88	3.670.000,00	0,00
	11.032.041,88	3.670.000,00	587.600,00
Summe Anlagevermögen	11.431.238,96	3.670.000,00	2.354.448,67
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	7.994.402,46
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	4.815.610,72	0,00	0,00
3. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	1.920.479,45
	4.815.610,72	0,00	9.914.881,91
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.943.350,34	6.484,56	50.986,12
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	25.181.382,36	4.916.642,92	3.915,70
3. Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis		0,00	0,00
4. Fertigungsaufträge mit aktivischen Saldo gegenüber Kunden	0,00		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	972.990,89	28.000,00	1.516.315,53
	30.097.723,59	4.951.127,48	1.571.217,35
III. Wertpapiere	55.000,00		
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.374.793,24	25.509,67	2.407.326,77
Summe Umlaufvermögen	40.343.127,55	4.976.637,15	13.893.426,03
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	307.150,65	0,00	9.963,40
D. Aktive latente Steuer	117.374,51		
SUMME AKTIVA	52.198.891,67	8.646.637,15	16.257.838,10

e.n.o. energy Beteili- gungs GmbH	e.n.o. energy Grund- besitz GmbH & Co. KG	Summe der Einzelabschlüsse	Konsolidierungs- buchungen	Summe der konsolidierten Einzelabschlüsse 31.12.12	Summe der konsolidierten Einzelabschlüsse 31.12.11
Einzelabschluss	Einzelabschluss	Einzelabschlüsse			
0,00	0,00	91.854,00	0,00	91.854,00	43.224,00
0,00	4.901.859,65	5.170.102,63	0,00	5.170.102,63	4.506.009,91
0,00	0,00	292.163,00	0,00	292.163,00	338.056,00
0,00	42.265,00	1.526.850,05	0,00	1.526.850,05	930.499,05
0,00	808.827,83	838.028,55	0,00	838.028,55	282.424,75
0,00	5.752.952,48	7.827.144,23	0,00	7.827.144,23	6.056.989,71
0,00	0,00	587.600,00	0,00	587.600,00	587.600,00
0,00	0,00	14.702.041,88	-5.121.924,14	9.580.117,74	12.922.511,78
0,00	0,00	15.289.641,88	-5.121.924,14	10.167.717,74	13.510.111,78
0,00	5.752.952,48	23.208.640,11	-5.121.924,14	18.086.715,97	19.610.325,49
0,00	0,00	7.994.402,46	0,00	7.994.402,46	7.189.894,32
0,00	0,00	4.815.610,72	0,00	4.815.610,72	5.466.973,07
0,00	0,00	1.920.479,45	0,00	1.920.479,45	1.497.124,86
0,00	0,00	14.730.492,63	0,00	14.730.492,63	14.153.992,25
28.725,55	38.155,54	4.067.702,11	0,00	4.067.702,11	2.218.597,06
503.585,99	0,00	30.605.526,97	-16.355.053,91	14.250.473,06	22.275.673,57
		0,00	0,00	0,00	709.325,00
		0,00	0,00	0,00	2.942.000,00
8.753,43	41.191,35	2.567.251,20		2.567.251,20	1.609.566,31
541.064,97	79.346,89	37.240.480,28	-16.355.053,91	20.885.426,37	29.755.161,94
		55.000,00	0,00	55.000,00	55.000,00
40.505,04	38.217,37	7.886.352,09	0,00	7.886.352,09	3.548.161,86
581.570,01	117.564,26	59.912.325,00	-16.355.053,91	43.557.271,09	47.512.316,05
0,00	11.259,01	328.373,06	0,00	328.373,06	225.531,97
		117.374,51	0,00	117.374,51	11.270,40
581.570,01	5.881.775,75	83.566.712,68	-21.476.978,05	62.089.734,63	67.359.443,91



KONSOLIDIERUNG
BILANZ - PASSIVA

	e.n.o. energy GmbH	e.n.o. energy concept GmbH	e.n.o. energy systems GmbH
	Einzelabschluss	Einzelabschluss	Einzelabschluss
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital/Festkapital der Kommanditisten	-3.000.000,00	-25.000,00	-200.000,00
II. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	-762,98
III. Gewinnvortrag	-9.508.300,11	-112.722,74	-1.333.326,00
IV. Jahresüberschuss	-5.266.487,46	0,00	0,00
V. Ausgleichsposten Eigenkapital (Veränderung aufgrund der Ergebnisse aus der Konsolidierung)	-17.774.787,57	-137.722,74	-1.534.088,98
B. Mezzanin-Kapital	-376.200,00	-8.157.700,00	0,00
C. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	-128.840,00
D. Rückstellungen			
I. Steuerrückstellungen	-3.470.522,58	0,00	0,00
II. sonstige Rückstellungen	-2.812.440,40	-19.480,00	-439.852,09
	-6.282.962,98	-19.480,00	-439.852,09
E. Verbindlichkeiten			
I. Anleihen	-8.596.730,63	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-6.805.338,80	0,00	-29.892,37
III. erhaltene Anzahlungen	-5.483.700,00	0,00	0,00
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.299.116,62	-6.825,00	-4.062.261,93
V. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-4.717.545,75	-295.685,89	-9.917.117,94
VI. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00		
VII. sonstige Verbindlichkeiten	-642.599,25	-0,87	-145.784,79
	-27.545.031,05	-302.511,76	-14.155.057,03
F. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	-29.222,65	0,00
G. Passive latente Steuern	-219.910,07		
SUMME P A S S I V A	-52.198.891,67	-8.646.637,15	-16.257.838,10

e.n.o. energy Beteili- gungs GmbH	e.n.o. energy Grund- besitz GmbH & Co. KG					
Einzelabschluss	Summe der Einzelabschluss	Konsolidierungs- Einzelabschlüsse	Summe der konsolidierten buchungen	Summe der konsolidierten Einzelabschlüsse 31.12.12	Summe der Einzelabschlüsse 31.12.11	
-25.000,00	-10.000,00	-3.260.000,00	250.000,00	-3.010.000,00	-3.010.000,00	
0,00	0,00	-762,98	0,00	-762,98	-762,98	
-352.948,77	341.373,78	-10.965.923,84	1.148.722,74	-9.817.201,10	-7.170.676,96	
-179.499,46	174.743,77	-5.271.243,15	0,00	-5.271.243,15	-2.646.524,14	
		0,00	53.201,40	53.201,40	53.201,40	
-557.448,23	506.117,55	-19.497.929,97	1.451.924,14	-18.046.005,83	-12.774.762,68	
0,00	0,00	-8.533.900,00	3.670.000,00	-4.863.900,00	-4.853.640,00	
0,00	-381.930,00	-510.770,00	0,00	-510.770,00	-548.333,00	
-18.351,79	0,00	-3.488.874,37	0,00	-3.488.874,37	-2.350.383,58	
-3.350,00	-3.550,00	-3.278.672,49	0,00	-3.278.672,49	-2.059.463,20	
-21.701,79	-3.550,00	-6.767.546,86	0,00	-6.767.546,86	-4.409.846,78	
0,00	0,00	-8.596.730,63	0,00	-8.596.730,63	-5.519.823,39	
0,00	-341.052,30	-7.176.283,47	0,00	-7.176.283,47	-7.488.691,34	
0,00	0,00	-5.483.700,00	0,00	-5.483.700,00	-4.431.548,93	
0,00	-26.667,33	-5.394.870,88	0,00	-5.394.870,88	-10.671.933,61	
0,00	-5.634.693,67	-20.565.043,25	16.355.053,91	-4.209.989,34	-11.908.114,51	
		0,00		0,00	0,00	
-2.419,99	0,00	-790.804,90	0,00	-790.804,90	-3.981.712,23	
-2.419,99	-6.002.413,30	-48.007.433,13	16.355.053,91	-31.652.379,22	-44.001.824,01	
0,00	0,00	-29.222,65	0,00	-29.222,65	-34.304,85	
		-219.910,07		-219.910,07	-736.732,59	
-581.570,01	-5.881.775,75	-83.566.712,68	21.476.978,05	-62.089.734,63	-67.359.443,91	



KONSOLIDIERUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	e.n.o. energy GmbH	e.n.o. energy concept GmbH	e.n.o. energy systems GmbH
	Einzelabschluss	Einzelabschluss	Einzelabschluss
1. Umsatzerlöse	72.043.152,96	53.641,75	37.694.441,08
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-651.362,35	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge			
a) sonstige ordentliche Erträge	36.932,26	0,00	20.318,47
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	674,56	0,00	2.373,58
c) Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	0,00	0,00	0,00
d) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	244.671,62	151,60	94.974,84
e) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	24.178,00
f) Investitionszulagen	0,00	0,00	0,00
g) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	152.376,32	3.668,87	6.485,74
	434.654,76	3.820,47	148.330,63
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.137.223,65	0,00	28.390.589,60
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	53.737.991,61	6.324,20	4.830.390,66
	54.875.215,26	6.324,20	33.220.980,26
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.462.118,91	0,00	1.881.129,89
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	375.851,21	0,00	383.435,93
	2.837.970,12	0,00	2.264.565,82
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	79.563,83	0,00	320.214,95
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	103.865,81	0,00	310.394,81
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	145.543,22	630,00	382.852,33
c) Reparaturen und Instandhaltungen	111.804,45	0,00	43.318,80
d) Fahrzeugkosten	204.816,25	0,00	113.517,48
e) Werbe- und Reisekosten	519.539,35	0,00	121.184,57
f) Kosten der Warenabgabe	357.954,87	7.885,00	682.237,94
g) verschiedene betriebliche Kosten	1.500.296,56	19.055,15	551.285,75
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	87.438,42	0,00	0,00
i) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	1.243.331,21	0,00	30.637,00
j) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	64.868,21	59.862,40	36.747,00
	4.339.458,35	87.432,55	2.272.175,68
8. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	815.602,97	299.623,76	116.740,58
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.042.921,99	296.665,93	473.303,27
12. Erträge / Aufwendungen aus Verlust- / Gewinngemeinschaft	591.862,08	-33.479,51	-558.382,57
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.875.056,71	142,81	-33.345,12
14. außerordentliche Erträge			
15. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.439.174,43	142,81	-59.686,72
14. sonstige Steuern	169.394,82	0,00	26.341,60
15. Jahresüberschuss	5.266.487,46	0,00	0,00

e.n.o. energy Beteili- gungs GmbH	e.n.o. energy Grund- besitz GmbH & Co. KG				
Einzelabschluss	Summe der Einzelabschluss	Konsolidierungs- Einzelabschlüsse	Summe der konsolidierten buchungen	Summe der konsolidierten Einzelabschlüsse 31.12.12	Summe der Einzelabschlüsse 31.12.11
201.063,76	411.286,46	110.403.586,01	-28.642.948,25	81.760.637,76	40.948.495,44
0,00	0,00	-651.362,35	0,00	-651.362,35	1.878.204,87
0,00	0,00	57.250,73	-6.324,20	50.926,53	158.293,49
0,00	0,00	3.048,14	0,00	3.048,14	611.301,34
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	144,00
1.028,80	811,40	341.638,26	0,00	341.638,26	619.855,86
0,00	13.385,00	37.563,00	0,00	37.563,00	39.151,75
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	36.756,79	199.287,72	0,00	199.287,72	980.329,44
1.028,80	50.953,19	638.787,85	-6.324,20	632.463,65	2.409.075,88
0,00	0,00	29.527.813,25	0,00	29.527.813,25	12.314.496,60
0,00	0,00	58.574.706,47	-28.406.651,70	30.168.054,77	19.460.239,51
0,00	0,00	88.102.519,72	-28.406.651,70	59.695.868,02	31.774.736,11
0,00	0,00	4.343.248,80	0,00	4.343.248,80	3.086.783,68
0,00	0,00	759.287,14	0,00	759.287,14	565.359,82
0,00	0,00	5.102.535,94	0,00	5.102.535,94	3.652.143,50
0,00	141.697,00	541.475,78	0,00	541.475,78	459.332,03
0,00	63.076,20	477.336,82	-232.560,00	244.776,82	209.647,50
160,00	4.372,08	533.557,63	0,00	533.557,63	387.315,69
0,00	43.516,51	198.639,76	-60,75	198.579,01	64.008,38
0,00	0,00	318.333,73	0,00	318.333,73	244.989,67
0,00	0,00	640.723,92	0,00	640.723,92	250.104,77
0,00	0,00	1.048.077,81	0,00	1.048.077,81	545.729,20
2.718,36	23.373,88	2.096.729,70	-10.000,00	2.086.729,70	1.353.343,15
0,00	0,00	87.438,42	0,00	87.438,42	201.608,94
0,00	0,00	1.273.968,21	0,00	1.273.968,21	36.965,00
0,00	22.208,93	183.686,54	0,00	183.686,54	327.196,60
2.878,36	156.547,60	6.858.492,54	-242.620,75	6.615.871,79	3.620.908,90
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.135,74	503,42	1.246.606,47	-655.880,11	590.726,36	499.505,41
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
88,00	329.198,56	3.142.177,75	-655.880,11	2.486.297,64	1.906.575,52
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
213.261,94	-164.700,09	7.890.416,25	0,00	7.890.416,25	4.321.585,54
					0,00
0,00	0,00	0,00		0,00	0,0016
0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
33.762,48	132,76	2.413.525,76	0,00	2.413.525,76	1.654.307,67
0,00	9.910,92	205.647,34	0,00	205.647,34	20.753,73
179.499,46	-174.743,77	5.271.243,15	0,00	5.271.243,15	2.646.524,14



Anhang

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft nach § 267 Abs. 3 HGB.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 wurde gemäß den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für Kaufleute (§§ 242 ff. HGB) und den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) erstellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

In der Bilanz erfolgten Änderungen in der Darstellung gem. § 266 Abs. 2 und Abs. 3 i.V.m. § 265 Abs. 1 HGB. Die Forderungen gegen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen werden saldiert ausgewiesen. Des Weiteren werden die nicht eingeforderten ausstehenden Einlagen anstelle unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen nunmehr von den Beteiligungsansätzen abgesetzt. Die Umgliederungen erfolgten aus Gründen der Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit.

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen erfolgen linear.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes. Die Abschreibungen werden beim abnutzbaren Sachanlagevermögen nach der linearen Methode vorgenommen. Die voraussichtlichen Nutzungsdauern bei anderen Anlagen und der Betriebs- und Geschäftsausstattung beträgt 3 bis 13 Jahre.

Geringwertige Wirtschaftsgüter, die nach dem 31. Dezember 2007 angeschafft oder hergestellt wurden (Anschaffungs- oder Herstellungskosten von über EUR 150 bis EUR 1.000) werden in einem Sammelposten erfasst und über 5 Jahre abgeschrieben. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 150 werden mit der Anschaffung als Aufwand gebucht.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Die Bewertung unfertiger Erzeugnisse erfolgt zu Herstellungskosten entsprechend der steuerlichen Rechtsprechung unter Beachtung des Prinzips der verlustfreien Bewertung.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag abzüglich etwaiger Einzelwertberichtigungen angesetzt. Das allgemeine Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % berücksichtigt.

Die Wertpapiere und die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennbetrag angesetzt.

Ausgaben werden – soweit sie Aufwendungen für künftige Perioden betreffen – als Rechnungsabgrenzungsposten aktivisch abgegrenzt.

Das gezeichnete Kapital entspricht dem im Handelsregister als Stammkapital in Euro eingetragenen Nominalbetrag in Höhe von EUR 3.000.000,00.

Die Sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle am Bilanzstichtag bestehenden Risiken und ungewissen Verpflichtungen und werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die bilanzierten sonstigen langfristigen Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Der anzuwendende Zinssatz wurde von der Deutschen Bundesbank ermittelt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSTEN DER BILANZ

Anlagevermögen

Die Entwicklung und Gliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist aus dem Anlagenpiegel ersichtlich; ebenso die Abschreibungen des Geschäftsjahres 2012.

Finanzanlagen

Das Unternehmen ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2012 zu mindestens 1/5 an folgenden Unternehmen beteiligt:

Name	Sitz	Anteil in %	letzter vorliegender Jahres- abschluss	Eigenkapital in TEUR	Ergebnis in TEUR
e.n.o. energy systems GmbH	Rerik	100	2012	1.534	0 ¹⁾
e.n.o. energy concept GmbH	Rerik	100	2012	138	0 ¹⁾
e.n.o. energy Beteiligungs GmbH	Rerik	100	2012	557	179
e.n.o. energy Standort 7 GmbH & Co.KG	Rerik	100	2011	-11	-7
e.n.o. energy Standort 17 GmbH & Co.KG	Rerik	100	2011	1.453	96
e.n.o. energy Standort 19 GmbH & Co.KG	Rerik	100	2011	-19	-7
e.n.o. energy Standort 22 GmbH & Co.KG	Rerik	100	2011	-532	-389
e.n.o. energy Standort 23 GmbH & Co.KG	Rerik	100	2011	-3	-6
e.n.o. energy Standort 24 GmbH & Co.KG	Rerik	100	2011	-2	-6
e.n.o. energy GmbH & Co. Silmersdorf KG	Rerik	100	2011	-1.403	261
e.n.o. energy GmbH & Co. Kauxdorf KG	Rerik	92,6	2011	-1.239	-45
Windpark Kladrum GmbH & Co. KG	Rerik	100	2011	-6	-6
SAS Energie Eolienne France / EEF	Frankreich	100	2011	-317	-229
ENO BG EOOD (Bulgarien)	Bulgarien	100			
HansaVind AB	Schweden	50	2011	-84 TSEK	-134 TSEK
e.n.o. energy Standort 26 GmbH & Co. KG	Rerik	100	2011	-0,1	-5
e.n.o. energy Standort 30 GmbH & Co. KG	Rerik	100	2011	0,2	-5
Windpark Wollmar GmbH & Co. KG	Rerik	100	2011	0,3	-5
Windpark Zell GmbH & Co. KG	Rerik	100	2011	0,3	-5
e.n.o. energy Standort 6 GmbH & Co. KG	Rerik	100	2011	-14	-9
e.n.o. energy Standort 31 GmbH & Co. KG	Rerik	100	2011	0,7	-4
Windpark Wetter GmbH & Co. KG	Rerik	100	2011	1	-4
e.n.o. energy UW Spremberg GmbH & Co. KG	Rerik	100	2011	2	-3
e.n.o. energy Standort 35 GmbH & Co. KG	Rerik	100	2011	3	-2
e.n.o. energy UW Rehfeld GmbH & Co.KG	Rerik	100	²⁾	5	
e.n.o. energy UW Mecklenburg GmbH & Co.KG	Rerik	100	²⁾	5	
e.n.o. energy partner GmbH	Rerik	100	²⁾	25	
e.n.o. energy sweden AB	Schweden	100	2011	50 TSEK	0

1) nach Ergebnisabführung an die e.n.o. energy GmbH

2) Gesellschaftsgründung in 2012, Angaben zum Eigenkapital gemäß Handelsregisterauszug



Unter Beachtung der Regelungen der IDW-Stellungnahme Bilanzierung von Anteilen an Personengesellschaften im handelsrechtlichen Jahresabschluss (IDW RS HFA 18) wurden entgegen dem Vorjahr die bislang als Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesenen noch nicht eingeforderten ausstehenden Kommanditeinlagen bezüglich der e.n.o. energy GmbH & Co. Kauxdorf KG in Höhe von TEUR 1.400 und der e.n.o. energy GmbH & Co. Silmersdorf KG in Höhe von TEUR 2.000 vom Beteiligungsbuchwert an den vorgenannten Gesellschaften abgesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

in TEUR	Gesamt		Restlaufzeiten			
	2012	2011	< 1 Jahr	< 1 Jahr	> 1 Jahr	> 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.943,3	2.182,5	3.943,3	2.182,5	0,0	0,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	25.181,3	29.909,3	20.048,2	29.909,3	5.133,1	0,0
Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo	0,00	2.942,0	0,00	2.942,0	0,0	0,0
sonstige Vermögensgegenstände	972,9	724,9	501,5	492,7	471,4	232,2
	30.097,5	35.758,7	24.493,0	35.526,5	5.604,5	232,2

Unter dem Posten Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden Forderungen gegenüber der e.n.o. energy systems GmbH, Rostock, in Höhe von TEUR 9.917,1 aus einem gemeinsamen Cashpooling ausgewiesen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 1.230,3, Darlehensforderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 10.495,8 sowie Salden der Verrechnungskonten der in den Cashpooling Vertrag einbezogenen Gesellschaften in Höhe von TEUR 3.538,1.

Wertpapiere

Unter diesem Posten werden zum Verkauf bestimmte Anteile an verbundenen Unternehmen ausgewiesen.

Disagio

In den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ist ein Disagio in Höhe von TEUR 85 enthalten.

Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern, die aus Unterschieden in der handels- und steuerrechtlichen Bewertung der Rückstellungen resultieren, werden unter Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 und 3 HGB in Höhe von TEUR 117,3 unsaldiert mit passiven latenten Steuern bilanziert. Bei der Berechnung der aktiven latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 30 % zu Grunde gelegt.

Mezzanines Kapital

in EUR	2012	2011
Genussrechtskapital	342.000,00	342.000,00
Verbindlichkeiten aus der Vergütung für Genussscheinkapital	34.200,00	23.940,00
	376.200,00	365.940,00

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen in Höhe von TEUR 3.471 (Vorjahr: TEUR 1.887) betreffen die Körperschaftsteuer (TEUR 1.977) und den Solidaritätszuschlag zur Körperschaftsteuer (TEUR 109) für die Jahre 2010 bis 2012 sowie die Gewerbesteuer (TEUR 1.385) für die Jahre 2010 bis 2012.

Die sonstigen Rückstellungen (TEUR 2.812) betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen aus Windparkerrichtungen (TEUR 1.291), für Gewährleistungen (TEUR 394), für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften (TEUR 348), für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres (TEUR 98), für Personal (TEUR 178) sowie für vertraglich vereinbarte Zahlungen an Gemeinden aus dem Verkauf des Windparkprojektes Schkortleben (TEUR 358).

Anleihen

Die Gesellschaft hat am 30. Juni 2011 bis zu EUR 25 Mio. mit 7,375 % verzinsliche Schuldverschreibungen, die 2016 fällig werden, begeben. Die Schuldverschreibungen werden am 30. Juni 2016 zu ihrem Nennwert zurückgezahlt. Sie werden ab dem 30. Juni 2011 einschließlich bis zum 30. Juni 2016 ausschließlich mit einem Zinssatz von 7,375 % verzinst. Zum 31. Dezember 2012 sind Schuldverschreibungen zum Nominalwert von EUR 8,3 Mio. gezeichnet worden.

Zusammensetzung:

in EUR	2012	2011
Schuldverschreibungen	8.291.000,00	5.323.000,00
Verbindlichkeiten aus der Vergütung für Schuldverschreibungen	305.730,63	196.823,39
	8.596.730,63	5.519.823,39

Restlaufzeiten Verbindlichkeiten

in TEUR	Gesamt		< 1 Jahr		Restlaufzeiten > 1 - 5 Jahr		> 5 Jahr	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011
Anleihen	8.596,7	5.519,8	305,7	196,8	8.291,0	5.323,0	0,0	0,0
ggü. Kreditinstituten	6.805,3	7.057,3	1.997,0	1.363,3	4.161,6	5.009,7	646,7	684,3
erhaltene Anzahlungen	5.483,7	4.431,5	5.483,7	4.431,5	0,0	0,0	0,0	0,0
aus Lieferungen und Leistungen	1.299,1	4.988,0	1.299,1	4.988,0	0,0	0,0	0,0	0,0
ggü. verbundenen Unternehmen	4.717,6	17.014,3	597,6	8.714,3	0,0	0,0	4.120,0	8.300,0
sonstige Verbindlichkeiten	642,6	3.835,3	642,6	3.835,3	0,0	0,0	0,0	0,0
	27.545,0	42.846,2	10.325,7	23.529,2	12.452,6	10.332,7	4.766,7	8.984,3

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (TEUR 6.805) betreffen:

- mehrere Darlehen von der IKB Deutsche Industriebank AG, Düsseldorf, mit TEUR 4.971
- ein Darlehen mit TEUR 817 sowie ein Terminkredit mit TEUR 913 von der DKB Deutsche Kreditbank AG, Rostock
- PWK Darlehen mit TEUR 105

Für die von der IKB Deutsche Industriebank AG ausgereichten Darlehen (TEUR 4.971) an die e.n.o energy GmbH haftet die e.n.o. energy GmbH zusammen mit der e.n.o. energy systems GmbH und anderen Gesellschaften der e.n.o. Unternehmensgruppe gesamtschuldnerisch. Die Besicherung erfolgt u. a. durch:

- Buchgrundschuld von TEUR 2.720 eingetragen auf den Erbbaurechten Silos und Hafenvorgelände
- Sicherungsübereignung anzuschaffender Maschinen, Anlagen, Werkzeuge, Betriebsvorrichtungen durch die e.n.o. energy systems GmbH i.H.v. TEUR 1.000
- Verpfändung von Kommanditanteilen der vorgenannten Mitschuldner an den Betreibergesellschaften für die Windparks Zölkow, Roes, Bookhorst, Standort 3 und Kauxdorf
- Abtretung der Ansprüche der Betreibergesellschaften auf Rückgewähr der an die finanzierenden Banken der vorgenannten Windparks abgetretenen Forderungen aus Energieeinspeiseverträgen

Das Darlehen von der DKB Deutsche Kreditbank AG, Rostock, (TEUR 817) ist wie folgt besichert:

- Grundschulden über TEUR 324 und TEUR 576
- Abtretung der Rechte und Ansprüche aus dem Nutzungsvertrag mit der e.n.o. energy Standort 10 GmbH & Co. KG vom 2. März 2009



Die Verbindlichkeiten aus dem Terminkredit (TEUR 913) und dem gemeinsamen Kreditrahmen bei der DKB Deutsche Kreditbank AG, Rostock, sind in voller Höhe durch diverse gemeinsame Sicherheiten besichert z. B. durch:

- Abtretung von Außenständen
- Raumsicherungsübereignung von Einrichtung, Maschinen und Geräten in der Produktionshalle
- Verpfändung von Kommanditeinlagen der im Eigenbestand der Kreditnehmer und deren Tochtergesellschaften befindlichen Windparkprojekten
- Sicherungsübereignung von Sachen

Die PKW Darlehen sind entsprechend den allgemeinen Geschäftsbedingungen der kreditgewährenden Institute, z. B. durch Sicherungsübereignung der Fahrzeuge, besichert.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 108,2 ausgewiesen.

Passive latente Steuern

Passive latente Steuern, die aus Unterschieden in der handels- und steuerrechtlichen Bewertung der Beteiligungen an Personenhandelsgesellschaften resultieren, werden nach § 274 Abs. 1 Satz 1 HGB in Höhe von TEUR 219,9 unsaldiert mit aktiven latenten Steuern bilanziert. Bei der Berechnung der passiven latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 15,825 % zu Grunde gelegt.

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Von den in 2012 realisierten Umsatzerlösen entfallen TEUR 68.060 (Vorjahr: TEUR 35.373) auf das Geschäftsfeld Generalunternehmerleistungen bei der Errichtung von schlüsselfertigen Windparks, TEUR 1.415 (Vorjahr: TEUR 1.227) auf den Bereich der kaufmännischen und technischen Betriebsführung, TEUR 2.000 (Vorjahr: TEUR 0) auf die Errichtung Kabeltrassen, TEUR 492 (Vorjahr: TEUR 0) auf sonstige Erlöse sowie TEUR 75 (Vorjahr: TEUR 75) auf Miet- und Pachterlöse.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 245 sowie TEUR 52 aus periodenfremden Erträgen enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 51 enthalten. Sie betreffen im Wesentlichen Zinsaufwendungen der Unternehmensanleihe aus dem Jahr 2011.

Das Ergebnis in Höhe von TEUR 5.266,5 resultiert aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft nach Abzug von ergebnisabhängigen Steuern (TEUR 2.439,2) und ergebnisunabhängigen Steuern (TEUR 169,4).

HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Für die e.n.o. energy GmbH & Co. Silmersdorf KG besteht zum Bilanzstichtag eine selbstschuldnerische Höchstbetragsbürgschaft i.H.v. TEUR 5.000.

Die e.n.o. energy GmbH haftet den Gläubigern der e.n.o. energy GmbH & Co. Silmersdorf KG sowie der e.n.o. energy GmbH & Co. Kauxdorf KG aufgrund eines möglichen Wiederauflebens ihrer Einzahlungsverpflichtung gemäß § 172 Abs. 4 Sätze 1 und 2 HGB i.H.v. TEUR 855. Die e.n.o. energy GmbH & Co. Silmersdorf KG sowie die e.n.o. energy GmbH & Co. Kauxdorf KG konnten ihren Zahlungsverpflichtungen bisher in vollem Umfang nachkommen.

Die e.n.o. energy GmbH haftet mit ihrem Stammkapital und ihrem gesamten Vermögen für die Erfüllung der Darlehensverbindlichkeiten aus dem Cashpooling Vertrag, sofern dieses nicht abgetreten oder sicherungsübereignet ist. Als Sicherheit dienen insbesondere die Forderungen gegen Vertragspartner aus der Weiterleitung der aufgenommenen Mittel innerhalb der e.n.o.-Gruppe. Diese Forderungen sind durch die e.n.o. energy GmbH weder abzutreten noch zu beleihen.

Die Inanspruchnahmewahrscheinlichkeit aus der übernommenen Haftung schätzen wir aufgrund der gegenwärtigen Bonität und des bisherigen Zahlungsverhaltens der Begünstigten als gering ein. Erkennbare Anhaltspunkte, die eine andere Beurteilung erforderlich machen würden, liegen uns nicht vor.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2012 bestehen folgende sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Verträgen:

in TEUR	jährliche Aufwendungen
Leasingverträge Kfz	105,4
Mieten	27,0
Wartungsvertrag	30,6
Summe	163,0

SONSTIGE ANGABEN

Geschäftsführer

Familienname	Vorname	ausgeübter Beruf
Porm	Karsten	Geschäftsführer
Dehlke*	Dieter	Geschäftsführer (bis 12. April 2013)

Herr Dieter Dehlke ist am 12. April 2013 als Geschäftsführer abberufen worden. Mit gleichem Datum wurde ihm Gesamtprokura erteilt.

*) mit Handelsregistereintragung vom 20. Dezember 2012

Anzahl der Arbeitnehmer

Die e.n.o. energy GmbH hat im Geschäftsjahr durchschnittlich 56 Angestellte beschäftigt (Vorjahr: 41 Mitarbeiter).

Abschlussprüferhonorar

Das für das Geschäftsjahr berechnete Abschlussprüferhonorar beträgt:

für Abschlussprüfungsleistungen	40,0 TEUR
für andere Beratungsleistungen	0,0 TEUR
für Steuerberatungsleistungen	0,0 TEUR
für sonstige Leistungen	22,0 TEUR

ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG

Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2012 auf neue Rechnung vorzutragen.

UNTERZEICHNUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2012

Ostseebad Rerik, 19. April 2013

Karsten Porm
Geschäftsführer



Impressum

Herausgeber

e.n.o. energy GmbH
Straße am Zeltplatz 7
18230 Ostseebad Rerik
Tel: +49 (0)381 . 20 37 92-0
Fax: +49 (0)381 . 20 37 92-101
info@eno-energy.com
www.eno-energy.com

Redaktion, Satz und Layout

Crossalliance communication GmbH
Freihamerstr. 2
82166 Gräfelfing/München
Tel: 089 898 27 227
sh@crossalliance.de
www.crossalliance.de



e.n.o. energy gmbh
Straße am Zeltplatz 7 ... 18230 ostseebad rerik ... Germany
fon: +49 (0)381 20 37 92-0 ... fax: +49 (0)381 20 37 92-101
info@eno-energy.com ... www.eno-energy.com